



■ Dres. Kalbe, Bartsch, Thielke & Barth; A. Müller, K. Tegtmeier

Nachbehandlungsschema nach **Knochenspornabtragung Großzehe**

Verlauf	Belastung	Behandlung
Sofort	Vorsichtiges Auftreten auf der Hacke mit voller Belastung erlaubt.	Hochlagerung des operierten Beines. Keine Bettruhe, aber Schonung und Vermeidung von unnötigem Herumlaufen. Im Sitzen immer das operierte Bein hochlegen. Ausreichend Analgetika und Ibuprofen zum Abschwellen, ggf. unter Magenschutz. Heparin-Injektionen bei mangelnder Mobilität. Vollbelastung auf dem Rückfuß möglich.
2 Tage postop.	Vorsichtiges Auftreten auf der Hacke mit voller Belastung erlaubt.	Verbandwechsel, Entfernung von evtl. einliegenden Laschen. Vorsichtiges passives Durchbewegen des Großzehengrundgelenkes.
12-14 Tage postop.	Vollbelastung, normale tägliche Aktivität ohne Kraftbelastungen.	Fädenentfernung. Narbenpflege mit Fettcreme. Anleitung zu eigenen passiven + aktiven Bewegungsübungen der Großzehe. Anleitung zum Gehen mit Abrollen.
4 Wochen postop.	Vollbelastung und Kraftanstrengung in der Regel wieder möglich.	Bei Bewegungseinschränkung Krankengymnastik, auch zur Gangschulung mit Abrollen.

Ein Vorfuß-Entlastungsschuh ist in der Regel nicht erforderlich. Bei Thrombosezeichen sofortige Wiedervorstellung.

Bei Problemen bitten wir um Wiedervorstellung Ihres Patienten in unserer Sprechstunde. Terminvereinbarung unter Tel.: 05751/95150, in dringenden Fällen nach telefonischer Rücksprache jederzeit.